

Stammdaten

Flussgebiet	Ems (3000)
Bearbeitungsgebiet	02 Hase
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässperlänge [km]	10,89
Alte Wasserkörper Nr.	02067
Gewässertyp	14 Sandgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	ja
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	mäßig (3)														
Fische	gut (2)														
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)														
Degradation	gut (2)														
Saprobie	gut (2)														
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)														
Makrophyten	unbefriedigend (4)														
Diatomeen	mäßig (3)														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	TOC														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Detailstrukturkartierung [%]	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="background-color: blue; color: white; padding: 2px;">I</td> <td style="background-color: lightblue; padding: 2px;">II</td> <td style="background-color: green; color: white; padding: 2px;">III</td> <td style="background-color: lightgreen; padding: 2px;">IV</td> <td style="background-color: yellow; padding: 2px;">V</td> <td style="background-color: orange; padding: 2px;">VI</td> <td style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">VII</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">14</td> <td style="text-align: center;">31</td> <td style="text-align: center;">27</td> <td style="text-align: center;">17</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	4	14	31	27	17	0
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	4	14	31	27	17	0									
Wasserkörper kartiert [%]	93														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Schritt 5 geht nicht!!
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Oberlauf weist naturnahe Abschnitte auf. Der sich daran anschließende Mittellauf weist stark bis sehr stark veränderte Strecken auf aber auch naturnahe Verläufe, die durchaus als Referenzen für diesen Sandbach (LAWA-Typ 14) dienen könnten. Die Gewässerstruktur im mündungsnahen Bereich ist deutlich bis stark verändert. Am Golfplatz. Nach Ausschluß des übermäßigen Sandeintrags sind Maßnahmen zur Aufwertung der Sohlstrukturen (5.1/5.2/ 6.1/6.2), d.h. Einbringen von Kies und Totholz mit positiven Maßnahmen zur Aufwertung der Uferstrukturen (2.4/2.5/4.1) sind in den Bereichen deutlicher bis vollständiger Veränderung vorrangig durchzuführen. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische, MZB und MP zu erwarten.

Als Maßnahme ist insbesondere die Anlage von Gewässerrandstreifen (6.6), wo fehlend, notwendig. Im naturfernen Mittellauf ist eine Auenentwicklung anzustreben. Hierdurch sind insbesondere Aufwertungen für die biologischen QE Diatomeen und MP zu erwarten.

S.a. Schritt 6 und den GEPL.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landwirtschaftliche Tätigkeit	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	4	Landwirtschaftliche Tätigkeit	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	4	Landwirtschaftliche Tätigkeit	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

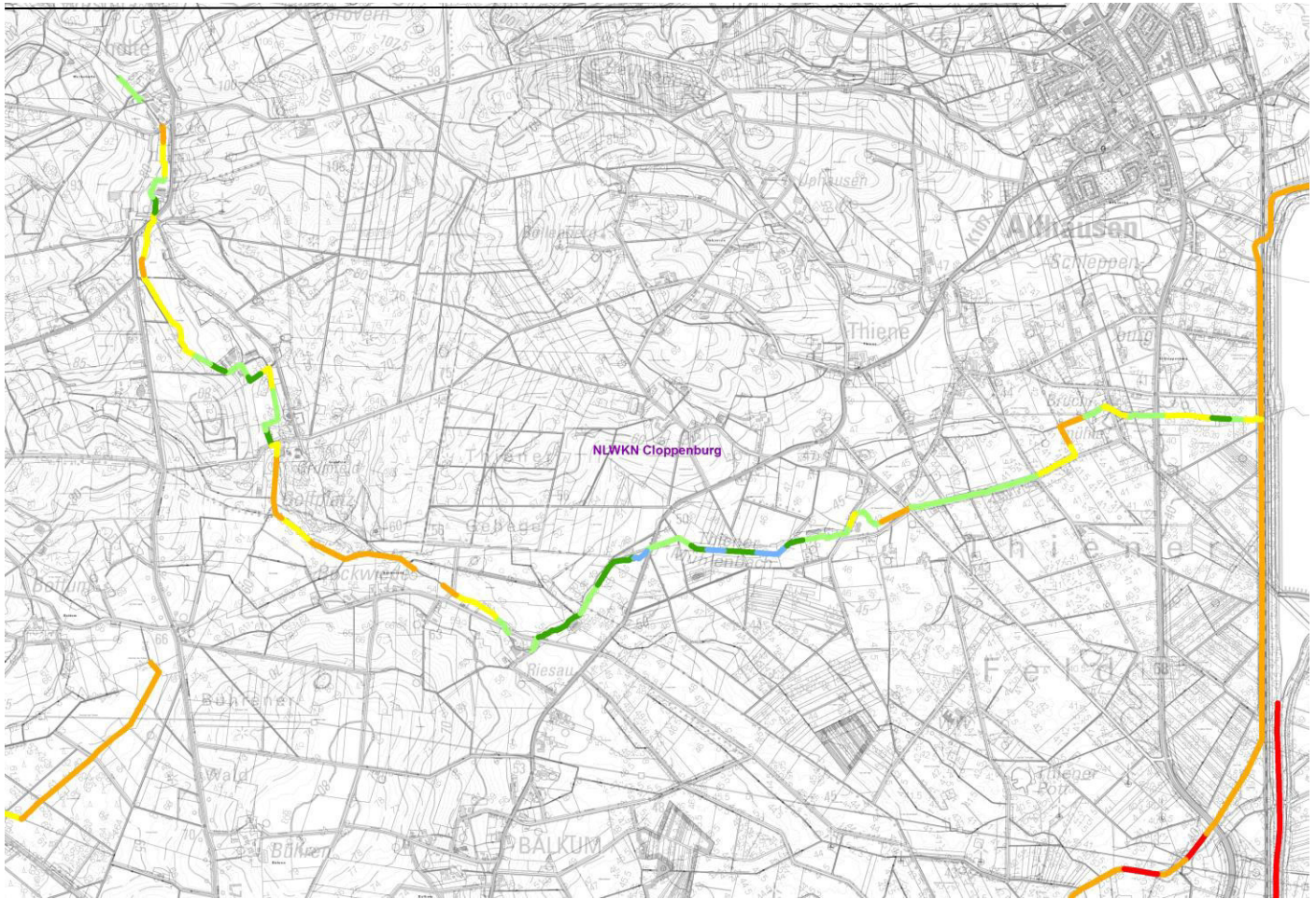
4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
fehlende Beschattung	4	Es fehlt streckenweise der typische Böschungsbewuchs bzw wird nicht zugelassen	Codierung nach Maßnahmensteckbrief: 4.1
starke Strukturdefizite	4	Im Mittellauf strukturelle Defizite , Sohle und Böschungsbereich	Codierung nach Maßnahmensteckbrief: 4.1 ; 5.1 und 5.2

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Wasserkörper	nicht relevant / nicht feststellbar						

Gesamtbewertung Detailstrukturkartierung (DSK)



DSK-Gesamtbewertung im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,0km	0,4km	1,5km	3,4km	2,9km	1,9km	0,0km
0%	4%	14%	31%	27%	17%	0%

Der Oberlauf weist naturnahe Abschnitte auf. Der sich daran anschließende Mittellauf weist stark bis sehr stark veränderte Strecken auf aber auch naturnahe Verläufe, die durchaus als Referenzen für diesen Sandbach (LAWA-Typ 14) dienen könnten. Die Gewässerstruktur im mündungsnahen Bereich ist deutlich bis stark verändert.

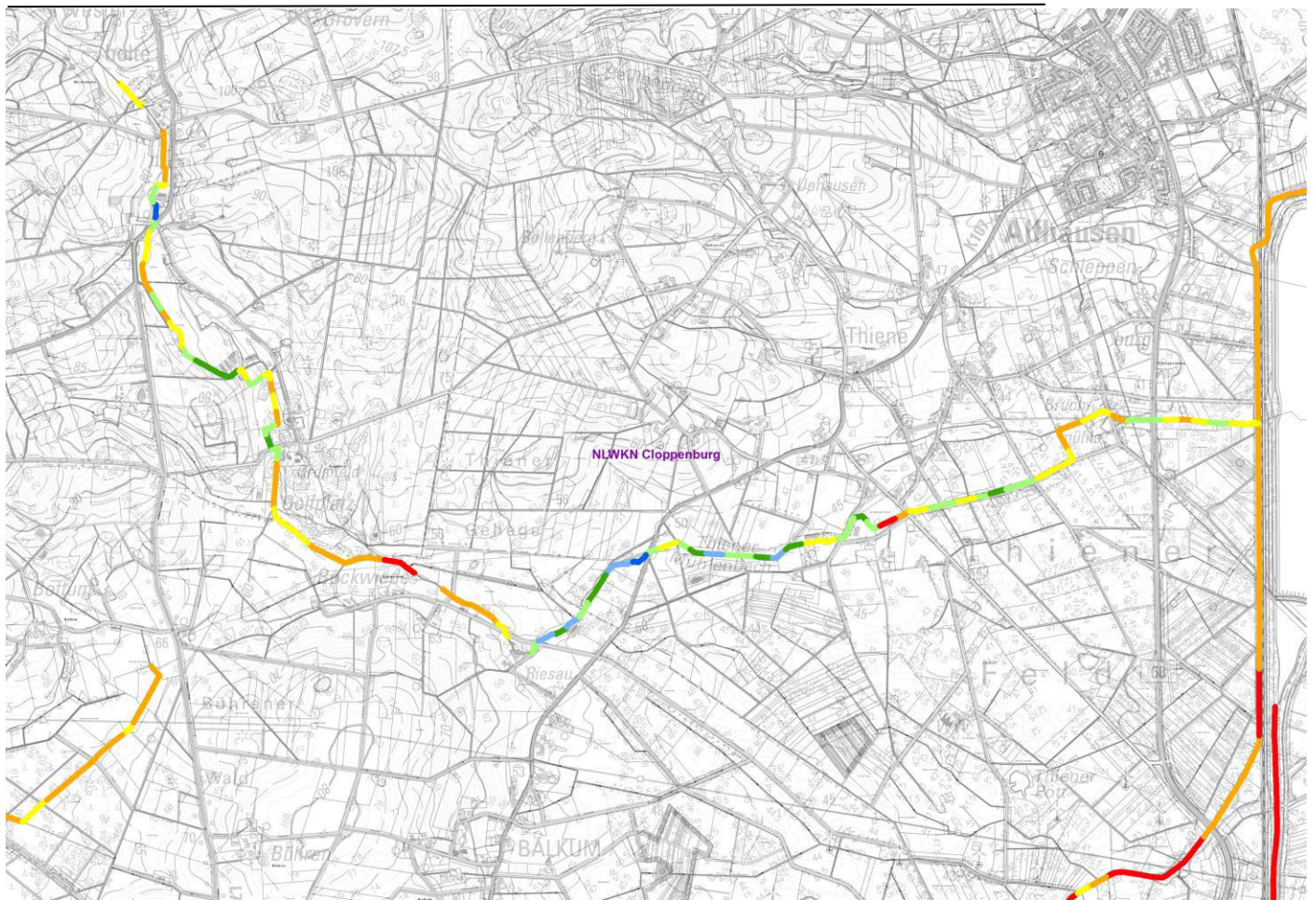


Am Golfplatz



Der Oberlauf

Bewertung Gewässerstruktur Sohle

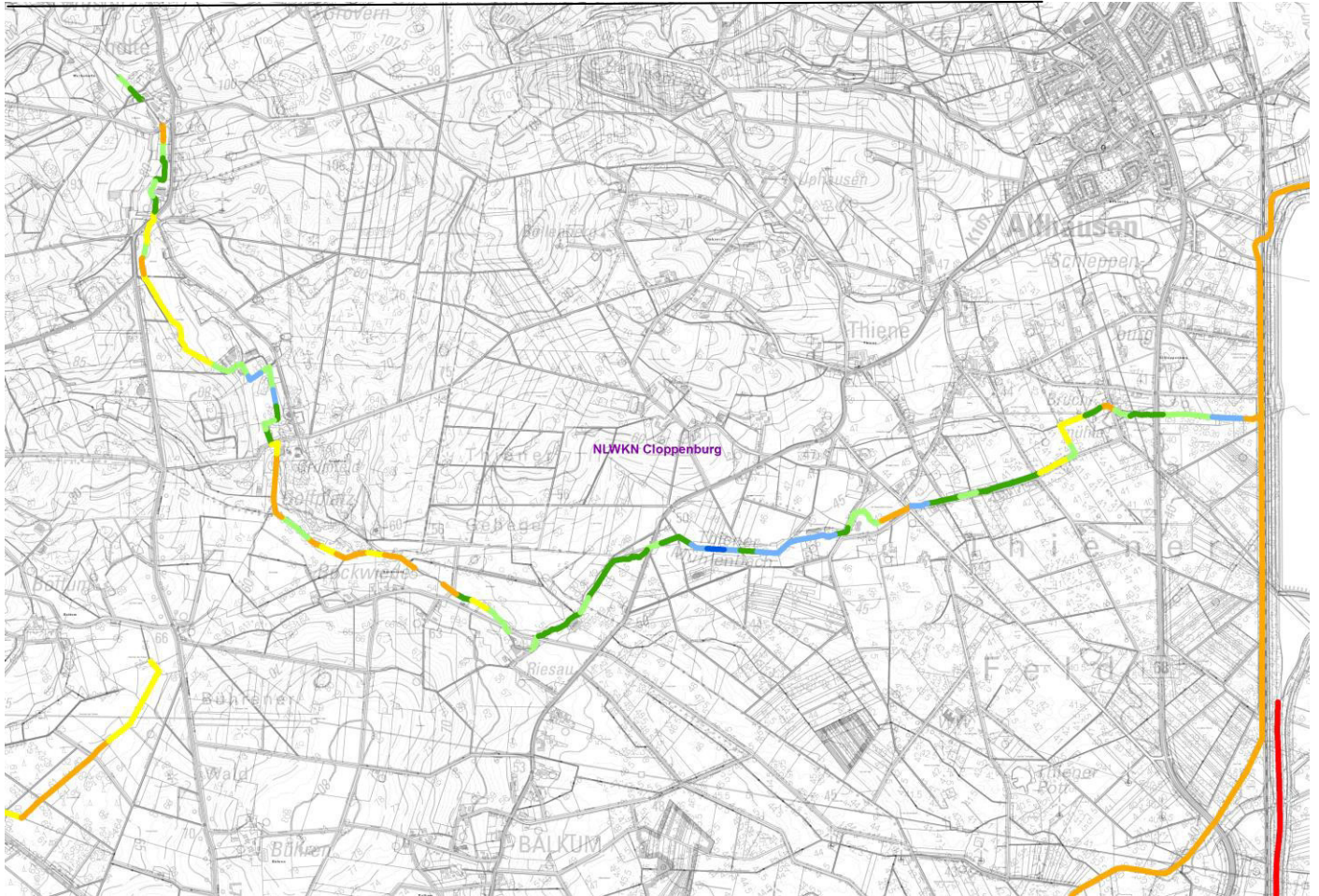


Strukturveränderung der Sohle im WK gesamt (km und %)						
unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,2 km	0,6	1,2	2,4	2,8	2,6	0,3
2%	6	11	22	26	24	3

Nach Ausschluß des übermäßigen Sandeintrags sind Maßnahmen zur Aufwertung der Sohlstrukturen (5.1/5.2/ 6.1/6.2), d.h. Einbringen von Kies und Totholz mit positiven

Effekten auch für die Tiefenvarianz und Strömungsdiversität in den Bereichen deutlicher bis vollständiger Veränderung vorrangig durchzuführen. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische und MZB zu erwarten. Alle Rohrdurchgänge sind zu überprüfen.

Bewertung Gewässerstruktur Ufer



Strukturveränderung des Ufers im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,1km	1,2	2,8	2,6	1,8	1,6	0,0
1%	11	26	24	17	15	0

Maßnahmen zur Aufwertung der Uferstrukturen (2.4/2.5/4.1) sind in den Bereichen deutlicher bis vollständiger Veränderung vorrangig durchzuführen. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische, MZB und MP zu erwarten.

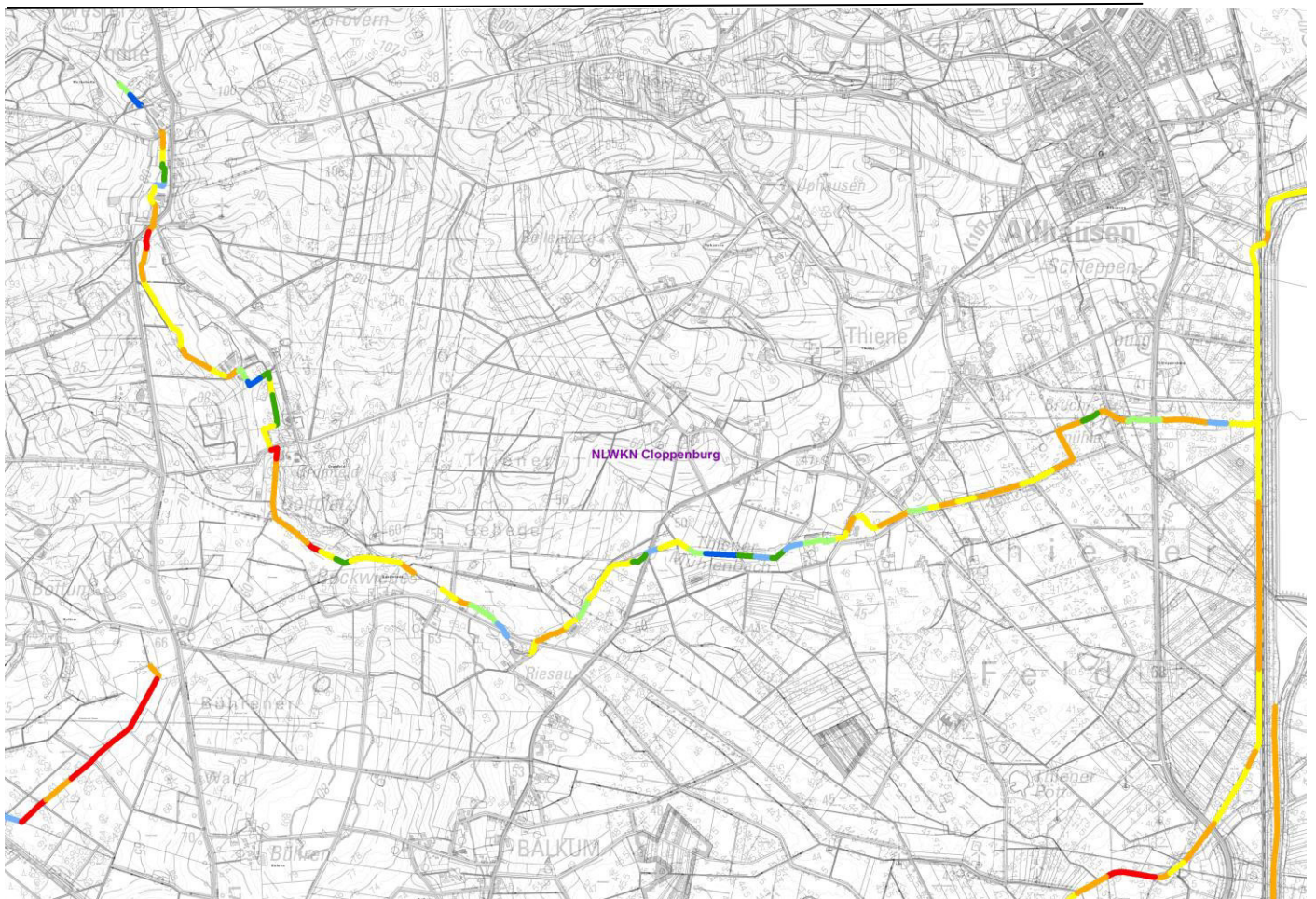


Thiener MB Unterlauf



Thiener MB v. Mdg in Üffelner Aue

Bewertung Gewässerstruktur Land



Strukturveränderung des Gewässerumfeldes bezogen auf den WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,4km	0,6	0,9	1,1	3,3	3,5	0,3
4%	6	8	10	30	32	27

Als Maßnahme ist insbesondere die Anlage von Gewässerrandstreifen (6.6), wo fehlend, notwendig. Im naturfernen Mittellauf ist Auenentwicklung anzustreben. Hierdurch sind insbesondere Aufwertungen für die biologischen QE Diatomeen und MP zu erwarten.



Einmündung in die Üffelner Aue